

BARTMANNS GENIALE ENGLISCHSTUNDE

MIT 15 EINFACHEN TRICKS DIE MOTIVATION
STEIGERN UND BESSERE NOTEN SCHREIBEN



riva

Vorwort



Hallo, ich bin Bartmann! Vielleicht kennst du mich von irgendwoher? Nicht? Dann schlage ich vor, dass ich mich einfach kurz mal vorstelle: Der Name ist Bartmann. Herr Bartmann. Ich bin Englischlehrer an einer internationalen Schule in Berlin. Ursprünglich komme ich aus „Down Under“, also aus Australien. Ich lebe seit über fünf Jahren in Berlin und versuche, mein Deutsch jeden Tag zu verbessern. Ich habe auch einen gepflegten Bart (meistens zumindest, haha!).



Du weißt immer noch nicht, wer ich bin? Okay, so berühmt bin ich auch nicht. Aber ich mache lustige Videos und poste sie auf TikTok. Aha, jetzt kennst du mich? Cool, das freut mich!

In den Kommentaren zu meinen TikTok-Videos lese ich häufig: „Ich wünschte, du wärst mein Lehrer.“ Also dachte ich mir, es wäre total cool, alle Kinder zu unterrichten, die mir folgen (und sogar die, die es nicht tun). Es müsste doch einen Weg geben, das zu tun – und plötzlich hatte ich die Idee: Ich müsste ein Buch schreiben! Auf diese Weise könnte ich euch alle erreichen. Ich könnte euch Englisch beibringen und gleichzeitig meine Reiseabenteuer durch Europa teilen.

Gesagt, getan: In diesem Buch erzähle ich 15 meiner lustigsten Reiseabenteuer. Zuerst auf Englisch, dann auf Deutsch (fast wortwörtlich, falls du auf Englisch etwas nicht verstanden hast). Dann folgen ein paar Vokabeln, die du in meiner Geschichte kennengelernt hast und die im Text jeweils gefettet sind, sowie ein Erklärungsteil, der sich um ein bestimmtes grammatikalisches Thema dreht, und am Schluss wartet ein kleiner Übungsteil auf dich, in dem du dein neu erlerntes Wissen testen kannst. Die Antworten findest du übrigens ab S. 238.

Wenn du das hier liest, danke ich dir! Danke, dass du dich für *Bartmanns geniale Englischstunde* entschieden hast. Wenn du bis zum Ende durchhältst, verspreche ich dir, dass du eine Menge Englisch lernen wirst und dich wie ein Teil der Klasse fühlst!

Also, was sagst du? Komm und schließ dich der Bartgang an und lass uns gemeinsam auf dieses Abenteuer gehen.



1

On the tracks of Harry Potter in London

London always seemed a little like a **fairytale** to me. It's where Harry Potter comes from! I'm a huge Harry Potter fan. I have read all of the books and seen the films. When I was 12, I **imagined** that I, too, would be taken to Hogwarts, the **castle** where students go to learn **witchcraft** and **wizardry**. I had so many dreams about being a wizard.



While I was in London I planned to visit Harry Potter's Warner Bros. Studios. This is where they **filmed** many of the movies. Maybe I would try some Bertie Botts Beans, a chocolate frog, or even a butter beer! There was so much to do.

Everything I wanted to see was here! There was a lot of really cool stuff. I walked through Diagon Alley, saw the train that takes students to Hogwarts, caught a **glimpse** inside Gringotts Bank, and saw a **massive** model of the entire castle of Hogwarts.

I **decided** to make a TikTok video of the many things I saw at the studio. I put all of the clips together that I had made (including the one of myself trying a butter beer) and added a backing track. Easy!

My day at Hogwarts was done. It was so much fun. I saw a lot of the things I had always dreamed of.

However, there is so much more to see and do in this **amazing** city. Maybe I'll **hang around** a bit longer and go on the London Eye - which is the biggest Ferris wheel in all of Europe. Maybe I'll go on a city biking tour through the many **nooks** and **crannies** of the city. I don't know yet.

What would you do in London? Are there a lot of things you would like to see?



Auf den Spuren von Harry Potter in London

London kam mir schon immer ein wenig wie ein **Märchen** vor. Es ist der Ort, wo Harry Potter herkommt! Ich bin ein großer Harry-Potter-Fan. Ich habe alle Bücher gelesen und die Filme gesehen. Als ich 12 Jahre alt war, **stellte** ich mir **vor**, dass auch ich nach Hogwarts kommen würde, dem **Schloss**, in dem die Schüler **Hexerei** und **Zauberei** lernen. Ich hatte so viele Träume davon, ein Zauberer zu sein.

Als ich in London war, nahm ich mir vor, die Warner Bros. Studios von Harry Potter zu besuchen. Hier **drehen** sie viele der Filme. Vielleicht würde ich ein paar Bertie Botts Bohnen, einen Schokofrosch oder sogar ein Butterbier kosten! Es gab so viel zu tun.

Alles, was ich sehen wollte, war hier! Es gab eine Menge wirklich cooler Sachen. Ich bin durch die Winkelgasse gelaufen, habe den Zug gesehen, der die Schüler nach Hogwarts bringt, habe einen **Blick** in die Gringotts Zaubererbank geworfen und ein **riesiges** Modell des gesamten Schlosses von Hogwarts gesehen.

Ich **entschied**, ein TikTok-Video von den vielen Dingen zu machen, die ich im Studio gesehen habe. Ich fügte alle Clips, die ich gemacht hatte, zusammen (einschließlich desjenigen, in dem ich ein Butterbier probiere) und fügte einen Backingtrack dazu. Total einfach!

Mein Tag in Hogwarts war geschafft. Es hat so viel Spaß gemacht. Ich habe viele der Dinge gesehen, von denen ich immer geträumt hatte.



Aber es gibt noch so viel mehr zu sehen und zu tun in dieser **erstaunlichen** Stadt. Vielleicht werde ich etwas länger hier **bleiben** und mit dem London Eye fahren - das ist das größte Riesenrad in ganz Europa. Vielleicht mache ich eine Fahrradtour durch die vielen **Ecken** und **Winkel** der Stadt. Ich weiß es noch nicht.

Was würdest du in London machen? Gibt es viele Dinge, die du gerne sehen würdest?

Vokabeln

Nomen | nouns

Englisch	Deutsch
fairytale	Märchen
castle	Schloss
witchcraft	Hexerei
wizardry	Zauberei
glimpse	Blick
nook	Ecke
cranny	Winkel

Verben | verbs

Englisch	Deutsch
(to) imagine	vorstellen
(to) film	drehen
(to) decide	entscheiden
(to) hang around	rumhängen, bleiben



Adjektive | *adjectives*

Englisch

Deutsch

massive

gewaltig, riesig

amazing

erstaunlich

* ✨ Nomen | *nouns*

Willkommen im Englischunterricht der etwas anderen Art. Eine Sprache zu lernen, kann zwar eine Menge Spaß machen, doch es kann auch schwierig sein. Meine Aufgabe ist es, das Englischlernen für dich lustig *und* einfach zu machen. Also, fangen wir am besten ganz von vorn an, das kann nie verkehrt sein.

Eine Sprache basiert (logisch) auf Wörtern. Ohne Wörter könnten wir nicht kommunizieren – und das würde überhaupt keinen Spaß machen!

Beginnen wir mit den Nomen. Ein Nomen (oder auch Substantiv oder Hauptwort) bezeichnet eine Person, einen Ort oder einen Gegenstand. Nomen werden im Englischen nicht großgeschrieben, es sei denn, es handelt sich um Eigennamen oder sie beginnen einen Satz. Nomen gibt es im Singular (Einzahl) oder im Plural (Mehrzahl).

Der Plural von Nomen kann regelmäßig oder unregelmäßig gebildet werden. Eigennamen, die auch zu den Nomen gehören, haben keinen Plural. Ich werde das Ganze so für dich aufschlüsseln, dass du es gut verstehst.



Regelmäßige Nomen

Um die Mehrzahl von einem regelmäßigen Nomen – auf Englisch: *regular nouns* – zu bilden, fügst du ein „s“ am Ende des Wortes hinzu. Diese Nomen werden nicht großgeschrieben, außer sie stehen am Satzanfang.

Singular	Plural
book <i>Buch</i>	books <i>Bücher</i>
dream <i>Traum</i>	dreams <i>Träume</i>
movie <i>Film</i>	movies <i>Filme</i>

Bei regulären Nomen, die mit den Buchstaben „s“, „ss“, „sh“, „ch“, „x“ oder „z“ enden, musst du am Ende ein „es“ hinzufügen, um sie in den Plural zu verwandeln.

Singular	Plural
bus <i>Bus</i>	buses <i>Busse</i>
glass <i>Glas</i>	glasses <i>Gläser</i>
bush <i>Strauch</i>	bushes <i>Sträucher</i>
beach <i>Strand</i>	beaches <i>Strände</i>
box <i>Schachtel</i>	boxes <i>Schachteln</i>

So weit, so verständlich? Machen wir weiter mit den Eigennamen.



Eigennamen

- Ein Eigenname – *proper noun* auf Englisch – bezeichnet eine bestimmte Person, einen Ort oder ein Objekt.
- Eigennamen werden nicht in den Plural gesetzt.
- Sie werden immer großgeschrieben.
- Sie haben kein „a“, „an“ oder „the“ vor sich.
- Eigennamen sind zum Beispiel Personennamen, Buch- und Filmtitel, Namen von Unternehmen, Restaurants und Autos.

Beispiele:



Okay, jetzt, da wir das wissen, können wir weitermachen. Als Nächstes stelle ich dir die unregelmäßigen Nomen vor.

Unregelmäßige Nomen

Genau wie die regelmäßigen Nomen ändern sich die unregelmäßigen Nomen (*irregular nouns*) nur in der Pluralform. Das macht es ein bisschen einfacher. Wenn du die unregelmäßigen Nomen kennst und weißt, wie man sie richtig benutzt, bist du fast schon ein richtiger Englischprofi.



Unregelmäßige Nomen sind Nomen, die nicht einfach so in die normale Struktur passen. Ich finde das ziemlich cool. Im Grunde ist das wie bei uns Menschen: Wir sind auch nicht alle gleich, und doch hat jedes einzigartige Individuum unter uns seinen Platz.

Nomen, die auf „y“ enden

Gehen wir noch einmal einen Schritt zurück. Weißt du noch, was Vokale und Konsonanten sind?

Vokale sind die Buchstaben a, e, i, o und u. Man nennt sie auch Selbstlaute.

Alle anderen Buchstaben sind Konsonanten. Also b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, y, z.

Und wie bilden wir den Plural von Wörtern, die auf „y“ enden?

- Wenn der letzte Buchstabe eines Nomens ein „y“ ist und der vorletzte ein Vokal, dann wird der Plural gebildet, indem man einfach ein „s“ an das Wort anhängt. Du behandelst diese Nomen also genau wie die regelmäßigen Nomen.
- ABER: Wenn der letzte Buchstabe eines Nomens ein „y“ ist und der vorletzte ein Konsonant, dann wird der Plural gebildet, indem man zuerst das „y“ in ein „i“ ändert und dann ein „es“ an das Wort anhängt.



Also:

Singular	Plural
ray <i>Strahl</i>	rays <i>Strahlen</i>
alley <i>Gasse</i>	alleys <i>Gassen</i>

Aber:

Singular	Plural
city <i>Stadt</i>	cities <i>Städte</i>
body <i>Körper</i>	bodies <i>Körper</i>
baby <i>Baby</i>	babies <i>Babys</i>

Keine Angst: Beim Sprechen hörst du keinen Unterschied zwischen „Babys“ (so lautet der Plural im Deutschen) und „babies“, aber beim Schreiben musst du darauf achten. Ich möchte, dass aus dir einer der klügsten Englischschüler aller Zeiten wird – deshalb ist es wichtig, diese Regeln zu lernen!

Nomen, die auf „f“ und „fe“ enden

Okay, für diese Nomen müssen wir *wirklich* ein paar Dinge ändern. Aber wenn man das einmal raushat, macht es Spaß!



- Um ein Nomen, das auf „f“ endet, in den Plural zu setzen, ändere das „f“ in ein „v“ und füge dann „es“ hinzu.
- Wenn ein Nomen auf „fe“ endet, ändere das „f“ in ein „v“ und füge ein „s“ hinzu und schon hast du den Plural.

Singular	Plural
leaf <i>Blatt</i>	leaves <i>Blätter</i>
loaf <i>Laib</i>	loaves <i>Laibe</i>
knife <i>Messer</i>	knives <i>Messer</i>
life <i>Leben</i>	lives <i>Leben</i>

Nomen, die im Plural Vokale ändern

Aus irgendeinem historischen Grund gibt es Nomen, die sich im Plural total verändern. Du wirst vermutlich nie erfahren, warum das so ist, und das ist okay, denn du kannst immer sagen: Bartmann weiß es auch nicht. Das Beste, was du daher tun kannst, ist, sie auswendig zu lernen. Ich weiß, dass du eine Menge Platz in deinem Gehirn hast!

Hier sind einige Nomen, die sich komplett verändern. Die meisten Leute, die Englisch lernen, machen den Fehler, diese Wörter wie regelmäßige Nomen zu behandeln.



Singular	Plural
foot <i>Fuß</i>	feet <i>Füße</i>
tooth <i>Zahn</i>	teeth <i>Zähne</i>
man <i>Mann</i>	men <i>Männer</i>
woman <i>Frau</i>	women <i>Frauen</i>

Die meisten Leute machen den Fehler, diese Wörter in eine reguläre Pluralform zu setzen.

Von jetzt an wirst *du* das aber nicht mehr tun, oder? Denn jetzt weißt du, wie es richtig geht. Und Wissen ist die halbe Miete!



ACHTUNG!

Denk dran, es heißt nicht „mans“ oder „feets“ – was ich oft von Leuten höre, die Englisch lernen. Aber das ist falsch. Richtig ist „men“ und „feet“. Hast du dir gemerkt? Glückwunsch, dann hast du schon was gelernt!



Es gibt noch andere spannende Beispiele für Nomen, die im Plural ganz anders aussehen als im Singular:

Singular	Plural
mouse <i>Maus</i>	mice <i>Mäuse</i>
child <i>Kind</i>	children <i>Kinder</i>
person <i>Person</i>	people <i>Personen</i>

Vorbei sind die Zeiten, in denen du vielleicht aus Versehen „childrens“ und „peoples“ gesagt hast. Ein Hoch auf das Lernen!

Nomen, die sich im Plural nicht ändern

Es gibt einige Nomen, die sowohl im Singular als auch im Plural gleich bleiben. Die meisten dieser Wörter sind Tiere. Fallen dir noch andere ein, die nicht auf dieser Liste stehen?

sheep	Schaf	★
deer	Hirsch	★
fish	Fisch	★
clothes	Kleidung	